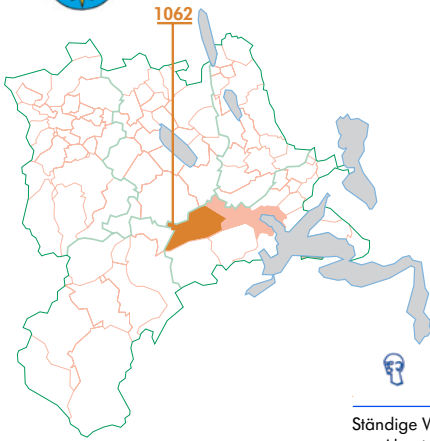




Malters



Die gegen Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Villa All'Arria gehört heute der Gemeinde. Ihre Räumlichkeiten werden unter anderem als stimmiger Rahmen für Ziviltrauungen genutzt



Die Gemeinde Malters

www.malters.ch

Regionaler Entwicklungsträger
LuzernPlus

Angrenzende Gemeinden
Luzern, Kriens, Schwarzenberg, Entlebuch, Werthenstein, Ruswil, Neuenkirch

Verkehrsanhbindung
ÖV-Verbindungen nach Luzern (SBB)
Postauto Malters-Schwarzenberg
Autobahnanschluss A2 Emmen 12 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Gymnasium Reussbühl
Berufsschulen Luzern, Musikschule

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Wolhusen und Luzern, Klinik St. Anna Luzern
Alterswohnheim, Spitex Malters

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Breites Angebot an Detailhandelsbetrieben, Handwerkern, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen
Verschiedene saisonale landwirtschaftliche Märkte
Erholungsgebiet entlang der Kleinen Emme

Kultur, Sport, Freizeit
Bibliothek, Gemeindsaal, Ludothek
Schülertreff, Sporthalle
Vitarparcours, Tennis, Biken
Wandern, Beach-Volleyballfeld
Villa All'Arria, Orchester
Theatergesellschaft, über 80 Vereine

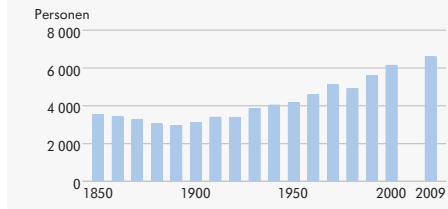
Historisches, Besonderes
Zu Beginn des 8. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt
Besitz des Klosters im Hof, Luzern
1845 Trennung Schwarzenbergs von Malters
1845 Rückzugsgefecht bei den Freischarenzügen
St. Martinskirche mit zweithöchstem Kirchturm der Schweiz, Mirjam-Kirche
Wallfahrtskapelle St. Jost, Blatten
Villa All'Arria, historischer Dorfkern

Bevölkerungsentwicklung
1850 bis 1888 Bevölkerungsrückgang, danach Wachstum mit verlangsamt oder stagnierenden Phasen.
Derzeit rund 6'590 Einwohner/innen



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	6 586
Alter in Jahren	
0 - 19	25,8 %
20 - 64	60,5 %
65 - 79	9,9 %
80 u. mehr	3,8 %
Ausländeranteil	10,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	29,5 %
Italien	5,6 %
Spanien	1,6 %
Portugal	3,6 %
Serbien und Montenegro	22,9 %
Türkei	2,0 %
Übriges Europa	24,2 %
Aussereuropäisch	10,6 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	9,1 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	217 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	290 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	231 Einw./km²
Privathaushalte 2000	2 197
davon Einpersonenhaushalte	28,0 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	575 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	28,57 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	28,57 km²
Siedlungsfläche	11,0 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	62,9 %
Bestockte Fläche	24,4 %
Unproduktive Fläche	1,7 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	140 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	3 030
Erwerbsquote 2000	50,6 %
Zupendler 2000	1 005
von Luzern	18,9 %
Werthenstein	9,4 %
Schwarzenberg	9,3 %
Kriens	8,1 %
Emmen	7,1 %
Ruswil	4,7 %
Wegpendler 2000	1 453
nach Luzern	39,6 %
Kriens	8,5 %
Emmen	8,3 %
Werthenstein	6,5 %
Wolhusen	3,5 %
Rothenburg	3,1 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	23,0 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	1,6 %
Beschäftigte 2008	2 839
Sektor 1	13,3 %
Sektor 2	44,3 %
Sektor 3	42,4 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	127



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	2 675
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	14,4 %
3 bis 4 Zimmer	49,5 %
5 u. m. Zimmer	36,1 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 146 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	36,3 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	355
davon Einfamilienhäuser	118
Leerwohnungsziffer 2010	0,67 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	111
Primarstufe	531
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	306
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	26,5 %
Berufsausbildung	40,5 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	5,7 %
Höhere Berufsausbildung	8,9 %
Fachhochschule, Universität	2,7 %
Andere, keine, keine Angaben	15,7 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	75,9 %
evangelisch-reformiert	9,5 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	3,8 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	10,6 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVP	39,5 %
SVP, JSVP, AS	17,4 %
Grüne, JG	6,4 %
FDP, 60plus	26,4 %
SP	7,6 %
Übrige	2,7 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	2 100 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3 960 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3 850 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 044 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	67 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 153 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	66 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	3 601,0 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 165,7 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	253,1 %
Zinsbelastungsanteil I	0,2 %
Nettoschuld pro Einwohner	1 596 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	403 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	17 Fr./Einw.
Bildung	1 297 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	68 Fr./Einw.
Gesundheit	88 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	730 Fr./Einw.
Verkehr	116 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	54 Fr./Einw.